

Auftakt zum Porsche-Supercup in Bahrain

Die Rast-Stätte

René Rast hat in Bahrain bei Aussen-temperaturen von annähernd 40 Grad einen Saisonauftakt nach Mass in den Wüstenasphalt gestanzt. Zwei Pole Positions, Sieg im ersten Rennen, Sieg und Schnellste Rennrunde im zweiten Lauf lautete am Ende die Bilanz für den Steyerberger, der dieses Jahr für Al Faisal Lechner Racing antritt. «Ein perfektes Wochenende», strahlte Rast. «Damit hätte ich vorher niemals gerechnet, sondern eher Jeroen vorne gesehen.»

Der angesprochene Titelverteidiger Bleekemolen musste sich stattdessen mit den Positionen 5 und 2 begnügen, nachdem er im ersten Durchgang im direkten Duell Jan Seyffarth unterlegen war, der kurz vor Saisonbeginn im MRS-Team den Platz von Rast eingenommen hatte. Im zweiten Heat rückte der Niederländer dem führenden Rast zwar noch ein wenig auf den Pelz, doch zu einer Erfolg versprechenden Attacke reichte es nicht mehr. «Vielleicht», schalt sich Bleekemolen, «hätte ich zu Beginn des Rennens mehr Druck machen müssen, statt zu versuchen, meine Reifen zu schonen.»

Der Slowake Stefano Rosina komplettierte am Samstag den Lechner-Doppelsieg, nachdem er sich direkt am Start gegen Nick Tandy durchgesetzt hatte. Der britische Ex-Formel-

3-Pilot musste den letzten Podestplatz in der vorletzten Runde noch an Seyffarth abtreten, lieferte mit den Rängen 4 und 3 für das Konrad-Team aber einen tadellosen Einstand im Porsche-Supercup ab.

Verhaltenes Comeback. Etwas kleinere Brötchen als gewohnt musste Seyffarths letztjähriges Team, tolimit Motorsport, backen. Neuzugang Sascha Maassen kam bei seiner Rückkehr in den Cup über die Positionen 7 und 9 nicht hinaus. Sein ebenfalls neu ins Team gekommener Teamkollege Sean Edwards fuhr mit Rang 8 im ersten Rennen immerhin einmal in die Top-10. Der letztjährige Champion des britischen Carrera-Cups, Tim Bridgman, tat es seinem Landsmann in Lauf 2 gleich.

Freud und Leid dagegen bei Rast-Teamkollege Norbert Siedler. Im ersten Lauf trotz Schnellster Rennrunde lediglich auf Rang 23 klassiert, setzte sich der Österreicher im zweiten Heat gegen den «Rookie des Jahres» 2009, Matt Halliday, durch und belegte hinter Rosina die fünfte Position.

Nach dem Auftakt legt der Porsche-Supercup nun erst mal eine siebenwöchige Pause ein, bevor es im Rahmen des F1-Europa-Auftakts am 9. Mai in Barcelona weitergeht.

— Marcus Lacroix —



Gemischte Gefühle: Norbert Siedler auf der Flucht vor Jan Seyffarth



Lupenreines Doppel: René Rast fuhr in Bahrain in seiner eigenen Liga

Porsche-Supercup Sakhir/BRN

1. Lauf: 1. René Rast (D), 10 Rdn in 25:52,419 (= 145,5 km/h). 2. Stefan Rosina (SK), 0,331 sec zur. 3. Jan Seyffarth (D) 2,536. 4. Nick Tandy (GB) 4,623. 5. Jeroen Bleekemolen (NL) 7,788. 6. Christian Engelhart (D) 12,089. 7. Sascha Maassen (D) 13,383. 8. Sean Edwards (GB) 15,737. 9. Alessandro Zampedri (I) 17,034. 10. Robert Lukas (PL) 17,497. – 23. Norbert Siedler (A). – SR: Siedler in 2:32,658 (= 148,543 km/h).

2. Lauf: 1. Rast, 10 Rdn in 25:51,077 (= 145,626 km/h). 2. J. Bleekemolen 2,171. 3. Tandy 4,494. 4. Rosina 7,029. 5. Siedler 9,067. 6. Matt Halliday (NZ) 9,561. 7. Zampedri 19,634. 8. Tim Bridgman (GB) 28,672. 9. Maassen 30,733. 10. Sebastiaan Bleekemolen (NL) 33,215. 11. Seyffarth. – 23. Engelhart. – SR: Rast in 2:33,928 (= 147,318 km/h).

Stand nach 2 Läufen: 1. Rast, 44 Punkte. 2. Rosina 32. 3. J. Bleekemolen 30. 4. Tandy 30. 5. Seyffarth 21. 6. Maassen und Zampedri, je 16. 8. Bridgman 13. 9. Siedler 12. 10. Engelhart 10. 11. Halliday 10. 12. Edwards 10.